

# Workshop 4: «Care schafft Community – Community braucht care»



Diakoniekommision und Fachstelle Gender und Bildung

11. September 2021 - Reinach

Robert Sempach, Dr. phil. I, Projektleiter Netzwerk Caring Communities Schweiz

# Menü-Vorschlag

- ❖ **Einstiegsrunde (10 Min)**
  - WER? Etwas über mich
  - WO? Wo wohne ich?
  - WAS/WIE? Mit Caring Communities (CC) verbinde ich...
- ❖ **Impuls über den CC-Ansatz und das CC-Netzwerk (15 Min)**
- ❖ **Austausch (50 Min)**

Gemeinsames Verstehen und Lernen wie wir CC praktizieren können

# Einfühlungsvermögen und „Care-Fertigkeiten“

„In den Vereinigten Staaten kann heute ein junger Mensch, männlich oder weiblich, High-School, College und Universität absolvieren, ohne jemals ein Baby betreut oder auch nur im Arm gehalten zu haben, ohne sich je um einen Menschen gekümmert zu haben, der alt, krank oder einsam war, ohne je jemandem, der wirklich Hilfe brauchte, Trost gebracht oder geholfen zu haben. **Eine Gesellschaft kann sich nicht lange erhalten, wenn ihre Mitglieder das Einfühlungsvermögen, die Beweggründe und die Fertigkeiten nicht gelernt haben, die man braucht, um anderen Menschen zu helfen und sich um sie zu kümmern“.**

(Brofenbrenner, U. 1981, S. 68. In: „Die Ökologie der menschlichen Entwicklung“)

# Arbeitsdefinition für Caring Community (CC)

«Eine *Caring Community* ist eine Gemeinschaft, in der Menschen füreinander sorgen und sich gegenseitig unterstützen. **Gemeinsam wird Verantwortung für soziale Aufgaben wahrgenommen, wobei Vielfalt, Offenheit und Partizipation beachtet und gestaltet werden.**»

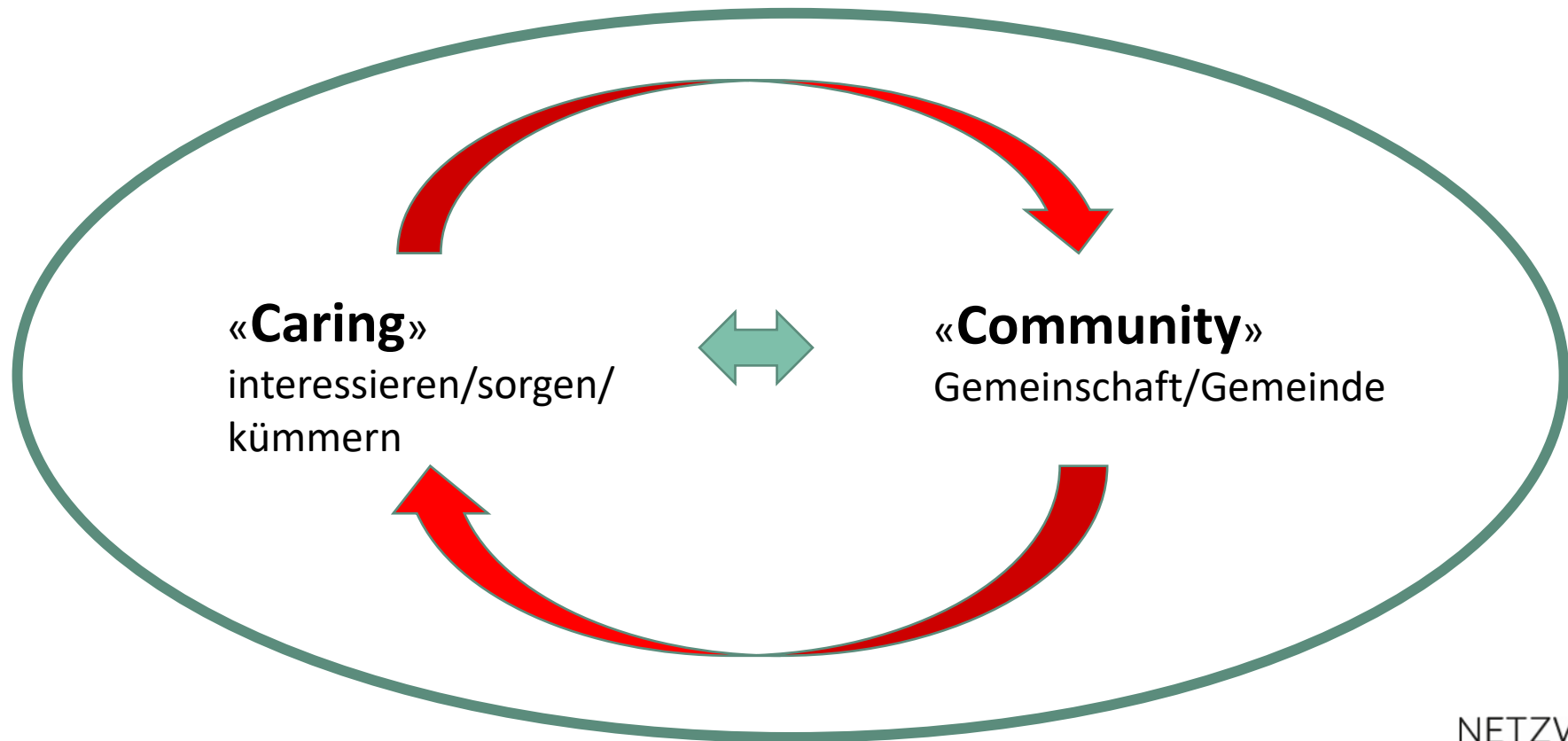


CC-Modell von Peter Zängl

# Leitplanken des CC-Konzepts

- **Interdisziplinäres Verständnis**
  - **Eigenverantwortlichkeit und geteilte Verantwortung**
  - **Haltung von Wertschätzung und Partizipation – «Sorgekultur»**
  - **Fliessende Grenzen zwischen öffentlichem und privatem Raum**
- 
- ❖ **Keine Romantisierung und Idealisierung**
  - ❖ **Keine Instrumentalisierung der Beteiligten**

# Caring und Community stehen in einer sich gegenseitig verstärkenden Wechselwirkung



# Caring Community

«**Caring**»  
sorgen /  
kümmern

- Was sind Care-Aufgaben?
- Was braucht es, damit Care-Aufgaben übernommen werden?
- Wie werden Geben und Nehmen ausbalanciert?
- Wie lässt sich eine Sorge-Kultur entwickeln?
- Wie freiwillige und professionelle Hilfe koordinieren?
- ...

"Care-Arbeit" umfasst **bezahlte** und **unbezahlte** Arbeit. Sie orientiert sich an den **Bedürfnissen** anderer Personen.

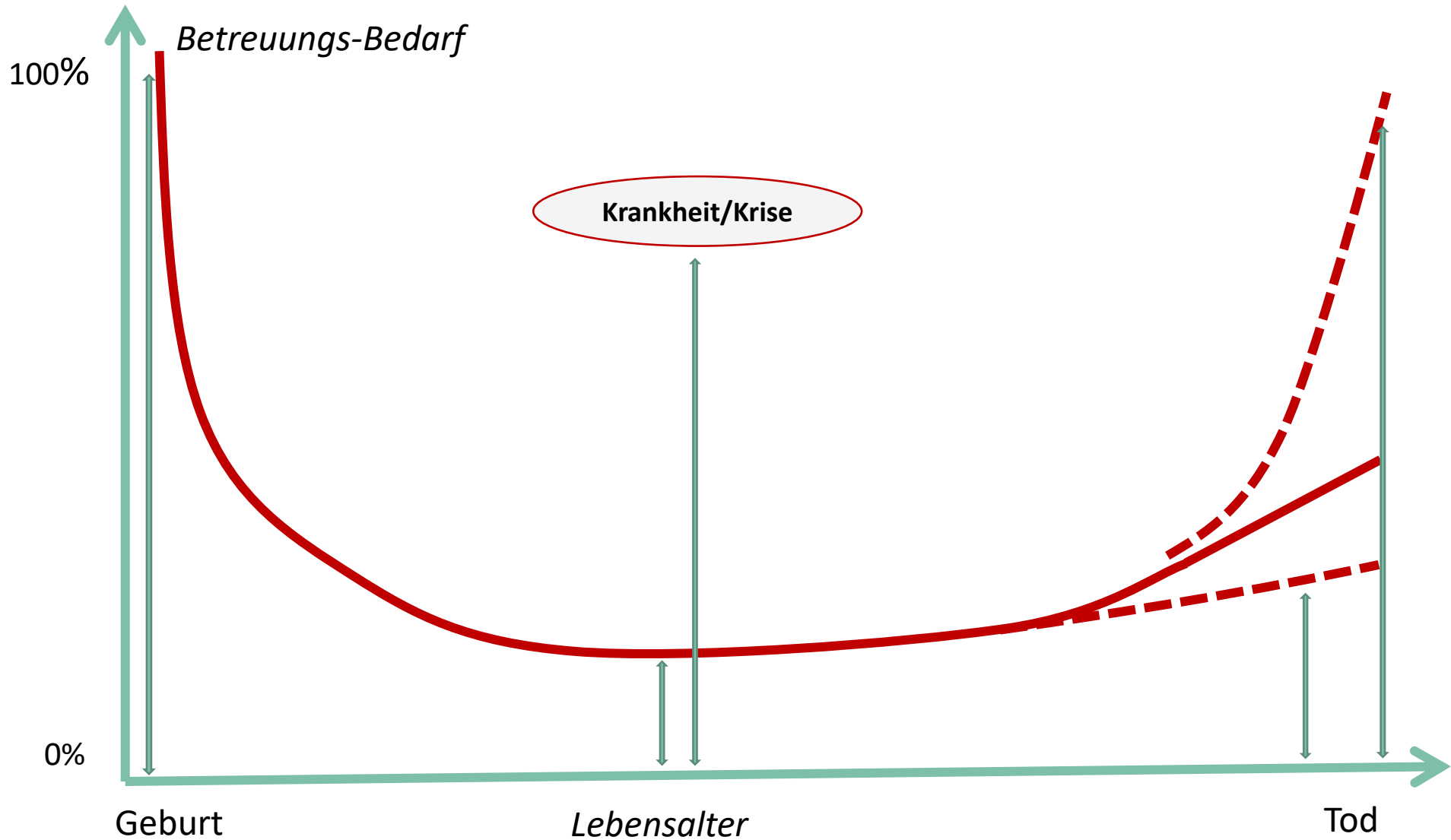
# Caring Community

- Wie tragfähige Beziehungen fördern?
- Wie Verbindlichkeit und Freiheit zusammenbringen?
- Welchen formellen Rahmen braucht es?
- Wie die Selbstorganisation fördern?
- ...

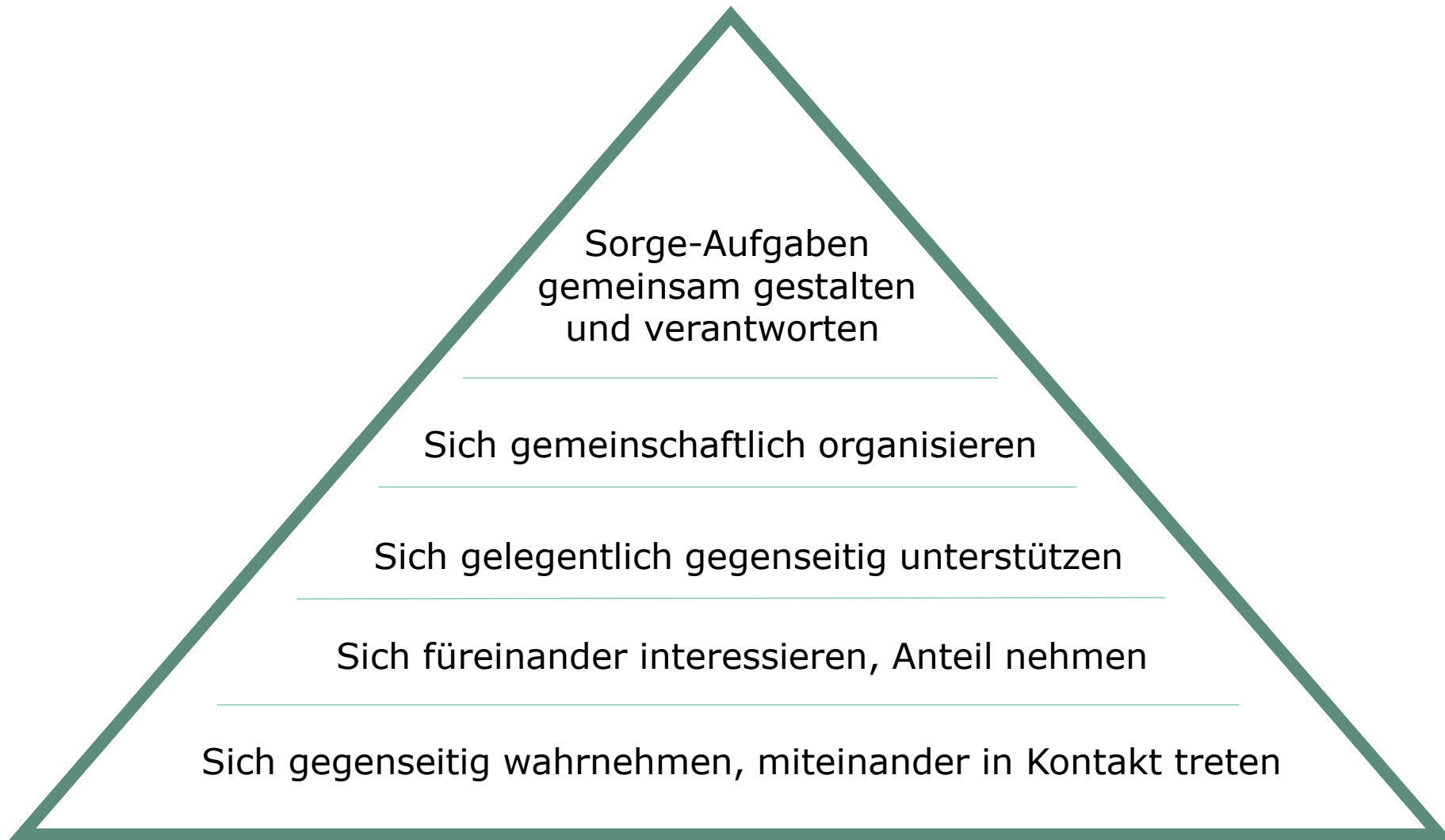
«**Community**»  
Gemeinschaft /  
Gemeinde



# Care-Bedarf im Lebensverlauf



# Stufen der Gemeinschaftsbildung



# Vielfalt der Caring Communities

Zeitgutgemeinschaften

Lerngemeinschaften

Caring  
Democracy

Seniorennetzwerke

Gemeinschaftsgärten

Quartiers  
solidaires

Lebendige  
Nachbarschaften

Mehrgenerationen-  
häuser

«zäme go  
Laufe»

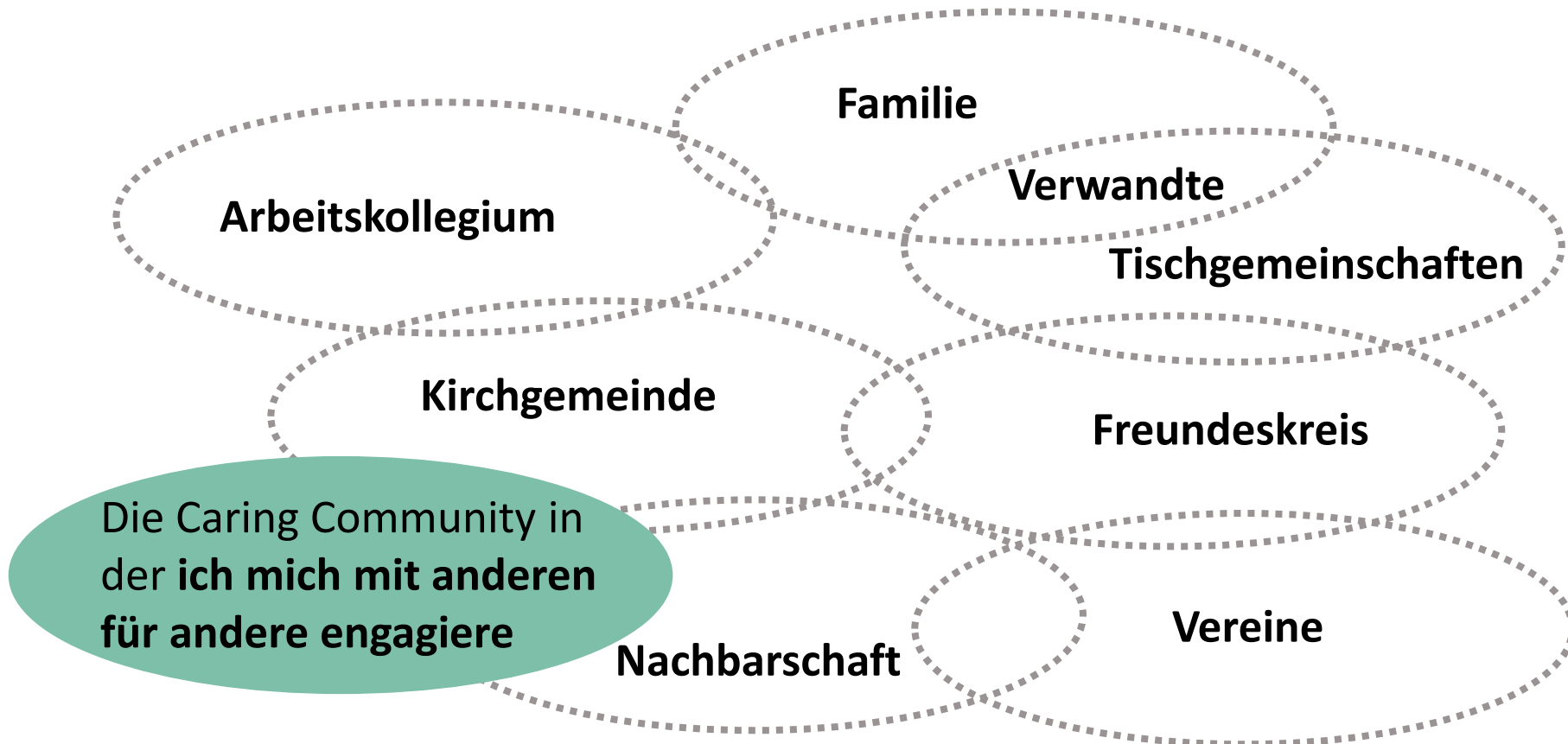
Erzählcafés

Tavolata

Gemeinschafts-  
kühlschrank

# Caring Communities in unserem Alltag

Wir bewegen uns in vielen Gemeinschaften, in denen wir uns **unterschiedlich** stark mit den Mitgliedern **verbunden fühlen** und **unterschiedliche gegenseitige Unterstützung** stattfindet.



# Das CC-Netzwerk



## Etappen der CC-Netzwerkentwicklung

- Recherche und WS CC-Konzept (2017)
- Bildung CC-Spurgruppe/Trägerschaft (2018)
- CC-Netzwerk-Tagungen (seit 2018)
- CC-Praxis-Treffen (seit 2018)
- CC-Arbeitsgruppen (seit 2019)
- Homepage als Netzwerk-Plattform (2019)
- Lancierung CC-Förderimpuls (2020)
- Entwicklung Netzwerk-Struktur (2020)
- Umsetzung/Justierung Netzwerk-Struktur (2021)

# Das CC-Projektteam



**Robert Sempach**  
Projektleiter



**Anna Dietsche**  
Projektmitarbeiterin



**Rhea Braunwalder**  
Projektmitarbeiterin



**Anina Torrado**  
Kommunikation



**Anne-Marie Nicole**  
Koordination Suisse Romande

Route du Prieur 65  
1257 Landecy

[anne-marie.nicole@caringcommunities.ch](mailto:anne-marie.nicole@caringcommunities.ch)



**Marcello Martinoni**  
Koordination Svizzera Italiana

Consultati SA  
Via Bicentenario 3  
6807 Taverne

[svizzera.italiana@caringcommunities.ch](mailto:svizzera.italiana@caringcommunities.ch)



# Die Gemeinde als Caring Community



reichenburg  
für anand





xunds grauholz

miteinander - füreinander

Home Anlässe **Vision**

## "xunds grauholz" hat eine Vision von Gesundheit

Wir alle,  
Du & ich,  
setzen uns ein  
für ein Leben in Verantwortung & Würde.

Wir alle,  
Menschen & Institutionen der Region Grauholz,  
ermöglichen gemeinsam  
eine selbstbestimmte & bezahlbare Gesundheitsversorgung.

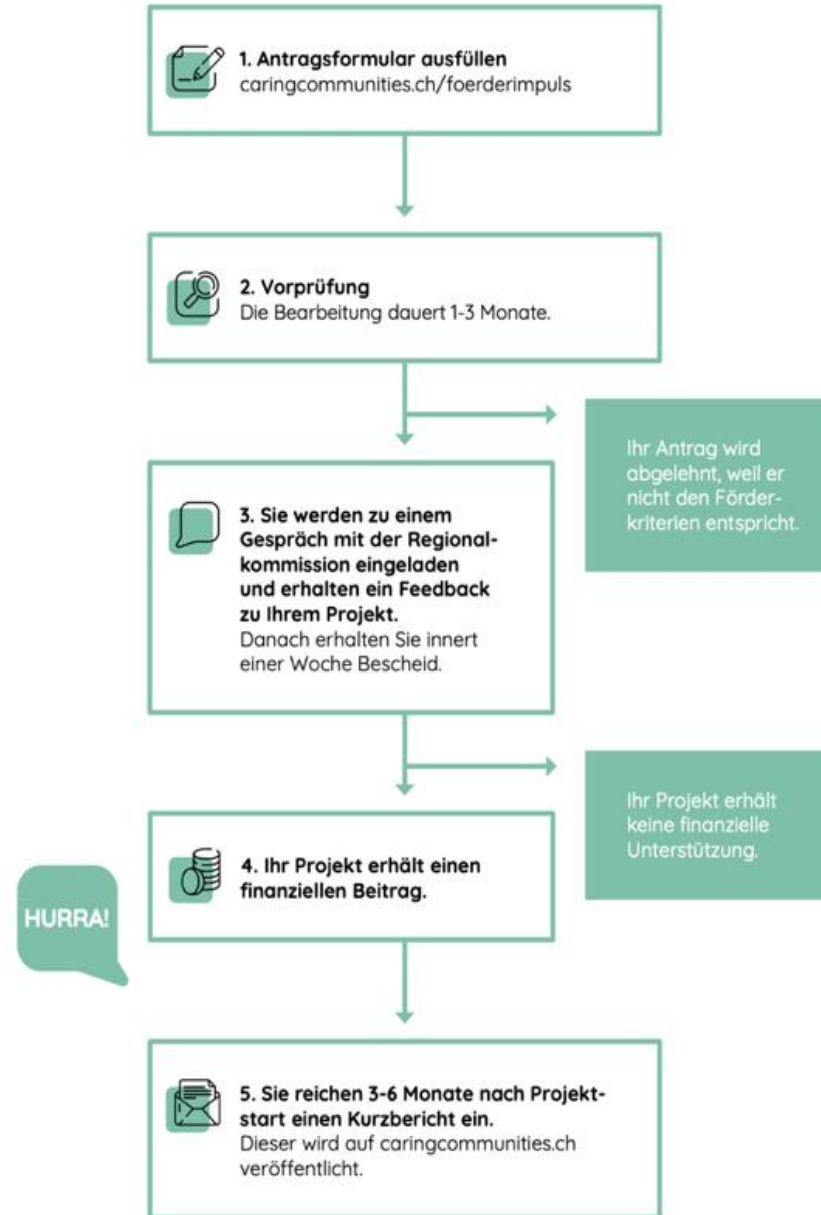
Wir alle  
fördern ein Gesundheitswesen  
mit Selbstverantwortung & Mitbestimmung.

Wir alle  
sind Teil der Natur &  
vertrauen auf unsere gemeinsame schöpferische Kraft.



# CC-Förderimpuls

- Anschubfinanzierung von max. 5'000 CHF: Aufbau oder Weiterentwicklung einer CC
- Fünf Regionalkommissionen kümmern sich zusammen mit dem CC-Projektteam um ein persönliches Prüfungsverfahren



# Lebensgeschichten, die verbinden.

An moderierten Erzählcafés tauschen sich Menschen über ihre Lebensgeschichten und Erfahrungen aus und stärken dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Möchten Sie  
selber ein  
Erzählcafé  
moderieren?

Scroll





*Das Netzwerk für  
selbstorganisierte  
Tischgemeinschaften.*

Scroll



Wir besuchen  
vier Tavolata

Film ab!

*Tavolata in Ihrer Region*

## Vier Prinzipien der «Art of Hosting» als CC-Kompass

- Sei präsent und authentisch
- übe Gespräche und wende sie praktisch an
- lade zu Gesprächen ein
- sei ein kreativer Teil einer Gemeinschaft von Lernenden

<http://www.aoh-vorarlberg.at/grundlagen>

## Die Freiheit, eine Care-Haltung zu leben

«Die wirklich wichtige Freiheit erfordert Aufmerksamkeit und Offenheit und Disziplin und Mühe und die Empathie, andere Menschen wirklich ernst zu nehmen und Opfer für sie zu bringen, wieder und wieder, auf unendlich verschiedene Weisen, völlig unsexy, Tag für Tag.»

*David Foster Wallace: «Das hier ist Wasser» 2020, 25. Auflage  
Abschluss-Rede vor College-Studierenden (2005)*

# Fragen und Themen für den Austausch

- ❖ Was überzeugt mich am CC-Ansatz, was finde ich sperrig oder schwierig?
- ❖ Wann fördern Care-Aufgaben die Gemeinschaft, wann nicht?
- ❖ Wie finden Verbindlichkeit und Freiheit zusammen?
- ❖ Was braucht es, damit Care-Aufgaben Resonanz finden?
- ❖ Wie können sich Kirche/urbane Diakonie und der C-Ansatz gegenseitig beflügeln?
- ❖ Welche CC-Ideen und Projekte finden in Gemeinden oder Quartieren Resonanz?
- ❖ Offenes Thema, das mich beschäftigt und bewegt?

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**.... und Ihr Engagement in Ihren  
Caring Communities!**



# Literatur zum CC-Thema



Ursula Apitzsch  
Marianne Schmidbaur (Hrsg.)

## Care und Migration

Die Ent-Sorgung menschlicher Reproduktionsarbeit  
entlang von Geschlechter- und Armutsgrenzen

## Das zweite konvivialistische Manifest

Für eine  
post-neoliberale Welt

[transcript] X T E X T E